



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5304-014 **GISPADID:** 2002931**Objektbezeichnung:**

Felsaufschlusse im Norden von Bahnhof Heimbach

Schutzstatus:

NSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

(Nuts-Code: DEA26)

Gemeinde: Heimbach

Digitalisierte Fläche (ha): 2,67 **Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

Noerdlich des Bahnhofs von Heimbach fuehrt der Schienenstrang an einer nach Westen exponierten Felsboeschung vorbei.

Es handelt sich hierbei um eine stufenfoermige Felswand von ueber 50m Hoehe und ueber 300m Laenge. Anstehend finden sich eine grau bis graubraune Abfolge von Sandsteinen mit Schluffsteineinlagerungen (z.T.tonig), teilweise auch Schluffstein mit Sandsteineinlagerungen.

Die Gesteine gehoeren in die Heimbach-Schichten (oberes Siegen bis unteres Ems, Unterdevon).

Die Schichten zeigen eine Neigung zwischen 30 bis 70 Grad. Gut zu erkennen sind die Unterschiede zwischen Schichtlagerung und der davon abweichenden Schieferung und Klueftung.

Die Felsen sind z.T.deutlich bewachsen. Die Boeden sind sehr flachgruendig (Ranker).

Der natuerliche Felseinschnitt findet seine Fortsetzung im Ausgang des Eisenbahneinschnittes

Schutzziel:

Bis 50m hoher Aufschluss innerhalb der Heimbach-Schichten mit gut entwickeltem tektonischen Inventar (Felsbiotop mit flachgruendigen Boeden)

Bewertung:

besonders wertvoll

Pädagogische Eignung: Nein **Erholungseignung:** Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Emsium

Siegenium

Kenndaten:

Aufschluss-natürlich / gx2j

Aufschluss-künstlich / gx2f



Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e
Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
Teildisziplin Landschaftsökologie
Teildisziplin Pedologie
Teildisziplin Tektonik
Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Teildisziplin Tektonik
Felsbildungen
klastische Gesteine
Sedimentäre Strukturen
Sedimentäre Texturen
Flachmeer-Fazies
Verwitterungserscheinungen
terrestrische Böden
natürlicher Aufschluss
künstlicher Aufschluss
Strassen- oder Wegaufschluss
geeignet für Lehre und Forschung
Dias vorhanden
Sedimentgestein
Schichtlagerung
Klüftung
Schieferung
Abtragungserscheinungen
Gefüge

Umfeld:

Gleisanlage
Siedlung
Strasse / Weg
Wald

Gefährdung:

Steinschlag
Übergrünung

Maßnahmenbeschreibung: Beibehalten des jetzigen Zustands

Naturräumliche Zuordnung:

282 – Rureifel

Höhe über NN:

min. 213 m, max. 289 m



3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5304-014

Objektbezeichnung:

Felsaufschlusse im Norden von Bahnhof Heimbach

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

(Nuts-Code: DEA26)

Gemeinde: Heimbach

Digitalisierte Fläche (ha): 2,67

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5304, Q4, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2533355 / H: 5611635

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 4.11.2015
